



PROJEKTINFORMATION

Stand: 10/2003

Altlastenbearbeitung auf ehemals militärisch genutzten Liegenschaften



Am Beispiel der militärisch genutzten Liegenschaft der russischen Truppen am Standort Fedulovo im Gebiet Kaluga erarbeiteten deutsche und russische Fachleute eine kostengünstige und schnelle Methodik der Bearbeitung militärischer Altlasten. Foto: IABG mbH

Hintergrund:

Seit dem Abzug der russischen Truppen aus Deutschland Anfang der 90er Jahre sind die russischen Partner an deutschen Erfahrungen beim Umgang mit militärischen Altlasten interessiert. Denn auch in Russland sollen in den kommenden Jahren mindestens 13.000 Standorte schrittweise von einer militärischen in die zivile Nutzung überführt werden. Zur Erfassung der Umweltsituation und der Gefährdungsabschätzung an diesen Standorten der russischen Streitkräfte ist deutsches Know-how gefragt. Bereits seit 1995 arbeiteten beide Länder im Rahmen des Transform-Programmes daran, die deutschen Erfahrungen beim Altlastenmanagement ehemals militärisch genutzter Liegenschaften nutzbar zu machen und weiter zu entwickeln.

Projekt:

Das Ausbildungszentrum der russischen Streitkräfte Fedulovo im Gebiet Kaluga entwickelt sich seit 1995 zu einem Modellobjekt für die Untersuchung der Umweltauswirkungen aus dem militärischen Betrieb. Die Ergebnisse der dort durchgeführten modellhaften Bearbeitung der Altlasten sollen ebenso wie die erarbeitete Methodik für andere Regionen und Standorte nutzbar gemacht werden. Auf besonderes Interesse stieß dabei das in Deutschland praktizierte schrittweise Herangehen bei der Altlastenbearbeitung. Über die Erfassung und Erstbewertung von Altlastverdachtsflächen und die Gefährdungsabschätzung wird eine Sanierungsvorplanung erarbeitet. Diese stufenweise Altlastenbearbeitung ermöglicht es den russischen Partnern heute, die militärischen Altlasten in der Hälfte der zunächst geplanten Zeit und 30% kostengünstiger als geplant zu sanieren. Hauptergebnis des Projektes ist ein typisiertes methodisches Untersuchungsprogramm für Militärobjekte der Landstreitkräfte.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 001
- Region: Russische Föderation Gebiet Kaluga
- Laufzeit: 1995-1999, 07/2000 – 03/2003
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: Mull und Partner Garbsen, IABG mbH Berlin, Verwaltung der ökologischen Sicherheit der russischen Streitkräfte, Ministerium